

"SEDNA":



Sedna ( Unendliche Fülle )

Botschaft der Sedna:

Sie ist eine Meereshgöttin der Inuit, der Ureinwohner  
Alaskas.

Sie erhält die Körper und die Seelen.

Die Wale, Delfine und die anderen Meeresbewohner  
sind

aus ihren Fingerspitzen entstanden,  
die sie bei einem tragischen Bootsunfall verloren  
hatte.

So ist Sedna eng mit allen verbunden, was im Meer  
lebt.

Bitte sie um Beistand, damit deine Familie gut mit  
allem versorgt ist.

Sedna kann auch bei allem helfen, was mit dem  
Meer zu tun hat,  
zum Beispiel bei Kontakten mit Walen und  
Delfinen.

Sie liebt besonders alle, die sich für den Schutz der  
Weltmeere  
und ihrer Lebewesen einsetzen.

Aus:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Sedna\\_%28G%C3%B6ttin\\_in%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Sedna_%28G%C3%B6ttin_in%29)

Sedna (Inuktitut:Sanna) ist eine Meeressgöttin der  
Inuit.

Sedna wurde als Alte der Meere, Königin der Tiefe  
und der Stürme

und Mutter aller Meerestiere verehrt.

Sedna bestimmte darüber, welche und wie viele  
Meerestiere

gefangen und gegessen werden durften.

Verstießen die Menschen gegen ihr Gebot, dann  
schickte sie einen Sturm

oder zog den Jäger und seine Familie in die Tiefe.

Die Sage berichtet, dass Sedna ein wunderschönes,  
aber eitles Mädchen war,  
die alle ihre Bewerber abwies.

Schließlich gab sie ihr Vater gegen ihren Willen  
einem Jäger zur Frau,  
obwohl dieser sein Gesicht verhüllt trug.

Als der Ehemann Sedna mit dem Kajak in sein  
Zuhause gebracht hatte,  
stellte sich heraus, dass er ein Rabe war und ihr  
Heim harte Klippen sein sollten.

Sie weinte und schrie in den Wind, bis ihr Vater es  
hörte,  
ein schlechtes Gewissen bekam und sie  
zurückholte.

Auf dem Rückweg wurde das Kajak von Sednas  
Ehemann angegriffen,  
der mit seinen Flügelschlägen heftige Seestürme  
verursachte.

Sednas Vater bekam Angst und warf seine Tochter  
über Bord.

Sedna versuchte sich am Kajak festzuklammern,

aber der Vater schlug ihr mit dem Paddel auf die  
gefrorenen Finger und die Hände,  
bis sie zersprangen und im Ozean versanken.  
Sednas Finger verwandelten sich durch den Zauber  
des Raben in Robben  
und ihre Hände in Wale und andere  
Meeressäugetiere.

Sedna versank schließlich selbst in der See und  
sitzt

noch heute dort auf dem Meeresgrund.

Ihr Zorn auf die Menschen peitscht das Meer von  
Zeit zu Zeit

in gewaltigen Stürmen und Wellen auf.

Im Groll über den Verrat wurde sie zu einer  
mächtigen, zornigen Göttin.

Deshalb musste sie mit Respekt behandelt werden  
und

Schamanen mussten zu ihr hinabtauchen,  
um ihr langes schwarzes Haar zu kämmen.

Das beruhigte Sedna und sie erlaubte den  
Menschen,

sich von dem Reichtum des Meeres zu ernähren.

Deshalb war es im Norden Sitte, einer gefangenen  
Robbe  
Wasser ins Maul zu tropfen als Geste des Dankes  
an Sedna,  
die den Jäger und seine Familie ernährt.

Dazu:

<http://artedea.net/sedna-grose-alte-der-meere/>

<http://www.bookrix.com/book.html?bookID=...0004#0,306,3150>

<http://www.top-astro.de/astrologie-sedna.htm>

